

Das Online - Bewerbungsgespräch

Video-Interview, Video-Bewerbungsgespräch oder Online-Vorstellungsgespräch - unterschiedliche Bezeichnungen, die aber alle das gleiche meinen: Das Vorstellungsgespräch findet nicht im Unternehmen statt, sondern wird per Videocall über das Internet geführt.

Vorteile

- **Zeitersparnis**
Für den Bewerber entfällt die An- und Abreise, also muss für das Online-Vorstellungsgespräch insgesamt weniger Zeit angesetzt werden.
- **Kostensparnis**
Der Arbeitgeber sowie der Bewerber sparen Fahrt- und eventuelle Übernachtungskosten, da sie nicht an einem Ort zusammenkommen müssen.
- **Gewohnte Atmosphäre**
Die meisten Menschen fühlen sich in den eigenen vier Wänden wohler als in einem unbekanntem Umfeld und treten deshalb oft sicherer und selbstbewusster in einem Online-Vorstellungsgespräch auf.
- **Geringer Aufwand**
Für ein Videointerview benötigen Sie lediglich ein Endgerät mit einer Webcam, gegebenenfalls ein Headset, sowie eine Internetverbindung.
- **Demonstration der Medienkompetenz**
Durch die erfolgreiche Bewältigung des Videointerviews verdeutlichen Sie, dass Sie den Umgang mit modernen Kommunikationstechnologien problemlos beherrschen.

Nachteile

- **Angst vor Technikversagen**
Während des Online-Vorstellungsgesprächs sind Sie selbst für die einwandfreie Funktionsweise der Technik zuständig. Neben der ohnehin oft stressigen Interviewsituation kann Sie das zusätzlich unter Druck setzen.
- **Small Talk adé**
Die allseits bekannten Fragen nach dem Anfahrtsweg oder der Tasse Kaffee entfallen in der Regel beim Online-Vorstellungsgespräch. Dabei kann gerade der Small Talk zu Beginn des Interviews den Bewerbern dabei helfen, lockerer zu werden und ihre Nervosität abzulegen.
- **Kein Eindruck von der Firma**
Der Personaler erhält zwar einen persönlichen Einblick in Ihr vertrautes Wohnumfeld, Sie aber verpassen die Möglichkeit, die Atmosphäre innerhalb der Firma zu erleben.

Achtung:

Die größte Gefahr beim Online-Vorstellungsgespräch liegt darin, es **nicht ernst zu nehmen**. Die vertraute Umgebung kann dazu führen, dass manch ein Bewerber sich **nicht ausreichend vorbereitet** und im Gespräch selbst **zu locker auftritt**.

Vorbereitung auf eine Online - Bewerbungsgespräch

Ein Online-Bewerbungsgespräch läuft nicht anders ab als ein klassisches Bewerbungsgespräch: Nach der Begrüßung und Einleitung ins Gespräch stellt Dir der Personaler die typischen Bewerberfragen, dann kannst Du Deine Fragen an das Unternehmen loswerden und schließlich verabschiedet Ihr Euch.

Die Vorbereitung auf ein Video-Interview ist dem persönlichen Vorstellungsgespräch ähnlich:

- **Vorinformation**

Informiere dich über das Unternehmen, die zu besetzende Stelle, die Branche und evtl. deine*n Interviewpartner*in. Nutze dazu die Unternehmens-Homepage oder Business-Netzwerke wie XING und LinkedIn

- **Motivation**

Du solltest deine Motivation überzeugend rüberbringen. **Lege dir dazu** Argumente zurecht, wieso du die richtige Besetzung für die freie Stelle bist und wieso du dich ausgerechnet bei diesem Unternehmen bewirbst.

- **Technik**

Du solltest dich natürlich mit den Anwendungen und Programmen auskennen. Die gängigsten Programme sind: Skype, Zoom, Jitsi, MS-Teams; falls du das vom Arbeitgeber vorgeschlagene Programm nicht kennst, übe mit deinen Freunden im Vorfeld.

- Sind deine Programme auf dem neuesten Stand?
- Sind Profilname, hinterlegte Email und dein Profilbild seriös?
- Überprüfe die Bildqualität der Kamera.
- Kameraperspektive: Eine externe Kamera sollte an der Oberseite des Bildschirms befestigt sein, damit du deinem Interviewer „auf Augenhöhe“ begegnest.
- Halte genügend Abstand zur Kamera. Kommst du der Kamera zu nah, kann das unvorteilhaft aussehen. Ideal ist ein Bildausschnitt, bei dem dein Oberkörper gut zu sehen und deine Gestik erkennbar ist.
- Blicke direkt in die Kamera, anstatt auf den Monitor, wenn du sprichst. Wenn dein Gesprächspartner das Wort hat, kannst du auf den Bildschirm schauen.
- Stelle sicher, dass du eine stabile Internetverbindung hast.

- **Hintergrund**

Die Wahl des Hintergrunds beim Online-Vorstellungsgespräch ist besonders wichtig. Hier solltest du vermeiden, Einblicke in dein Privatleben zu geben, die kein gutes Licht auf dich werfen.

- Wähle einen möglichst neutralen Ort aus (z.B. Schreibtisch im Arbeitszimmer).
- Der Bereich, den die Kamera erfasst, sollte aufgeräumt und sauber sein.
- Je schlichter der Hintergrund, desto weniger ist dein Gesprächspartner abgelenkt und kann sich besser auf dich konzentrieren.
- Vermeide eine gegenlichtige Perspektive (wenn du ein helles Fenster im Rücken hast, wird dein Gesicht meist dunkel dargestellt)

- **Kleidung**

Ein gepflegtes Äußeres vermittelt dem Interviewer, dass du das Online-Bewerbungsgespräch ernst nimmst und dir Mühe gibst.

Das Online - Bewerbungsgespräch Worüber wird gesprochen?

➔ Am Anfang stellt sich der Personaler vor und erläutert Dir den **Ablauf und das Ziel des Video-Interviews**.

➔ Danach bist Du meist mit einer **Selbstpräsentation** dran und präsentierst die wichtigsten Stationen Deines Lebenslaufs.

DIE SELBSTPRÄSENTATION IM ÜBERBLICK

1. Selbstpräsentation auf die Stellenanzeige abstimmen
2. Relevante persönliche Erfolge & Erfahrungen nennen
3. Nur die relevantesten Punkte Deines Lebenslaufs herausgreifen
4. Üben (vor dem Spiegel und vor Zuhörern); Wie würdest du dich in ein paar Sätzen beschreiben?
5. Aufrechte, offene Körperhaltung
6. Blickkontakt halten
7. Aufrichtigkeit und Authentizität
8. Mehrwert für das Unternehmen herausstellen

➔ Dann kommen meist die Fragen zu:

- **fachlichen Qualifikation** (Dein Bewerbungs- oder Arbeitszeugnis)
- **persönlichen Motivation** (Warum haben Sie sich bei uns beworben?)
- **Persönlichkeit / Stärken und Schwächen**
 - Hier empfiehlt es sich authentisch und bei der Wahrheit zu bleiben;
 - Erkundige dich im Vorfeld wofür das Unternehmen steht? Worauf legt das Unternehmen besonderen Wert und was kommt weniger gut an?
 - Sei selbstbewusst aber versuche, nicht arrogant zu wirken; überlege dir worin du wirklich gut bist und versuche deine Stärken mit Beispielen und persönlichen Erfahrungen zu belegen (Tipp: erkundige dich bei Freunden oder Bekannten die dich kennen - oftmals hilft der Blick von außen)
 - von den eigenen Schwächen zu sprechen ist nicht einfach - vor allem wenn du dich von deiner besten Seite präsentieren willst. Auch hier gilt: frage deine Freunde und tausche dich mit ihnen aus. Oder besinne dich auf Situationen im Alltag die vielleicht nicht so gut gelaufen sind. Frage Dich selbst, warum das so war und wie Du anders hättest handeln können (zum Beispiel: „Ich kann manchmal sehr ungeduldig sein, insbesondere wenn ich gestresst bin. Anstatt Druck aufzubauen oder mich zu ärgern, versuche ich aber unterstützend mitzuwirken und Prozesse zu beschleunigen.“)
- **persönliche Ziele**
 - Überlege dir im Vorfeld was du dir von der Anstellung in der Firma versprichst und was deine beruflichen Ziele in den nächsten Jahren sind.

Uccpc mngaf c Dp_ecl g @ucpè sl eqecqpEaf 8

- Warum haben Sie sich für diese Stelle beworben?
- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- Was interessiert Sie an unserem Unternehmen?
- Was erwarten Sie sich von einem Praktikum in unserem Unternehmen?
- Was sind Ihre größten Stärken/Schwächen?
- Was war Ihr bisheriger größter beruflicher Erfolg?
- Welche berufliche Herausforderung hatten Sie bereits und wie sind Sie damit umgegangen?
- Wie reagieren Sie auf Belastung und Stress?
- Wo sehen Sie sich in fünf bis zehn Jahren?
- Was zeichnet Sie aus? Warum sollen wir uns für Sie entscheiden?
- Haben Sie noch Fragen?